



Checkliste zur Alarmierung/Anforderung der BR Ärztgruppen

Einsatzindikation: Die BR-Ärzte sollen immer dann alarmiert werden, wenn es sich um einen Einsatz mit NA Indikation nach Abfrage handelt und kein anderes NA-Rettungsmittel verfügbar ist, insbesondere ein NAH oder ein Arzt der zuständigen BR-Ortsstelle. Neben der Gruppe Osttirol stehen in Nordtirol die Gruppen Oberland, Mitte und Unterland zur Verfügung. Für Sucheinsätze ist die Alarmierung der BR-Ärzte Gruppen NICHT vorgesehen.

OK / Zeit?	MA	AUFTRAG	Maßnahme Anmerkung
<input type="checkbox"/> _____	LT	Bei Einsätzen der Dringlichkeit A1 A1...Verdacht auf lebensbedrohlichen Zustand des Patienten	<input type="checkbox"/> Sofortalarm der zuständigen Bergrettungsortstelle + regionale Ärztgruppe (sofern kein anderes Notarztrettungsmittel verfügbar)
<input type="checkbox"/> _____	LT	Bei Einsätzen der Dinglichkeit A2/A4 A2...Patient mit potenziell kritischen Problem (vgl. ABCDE Schema) A4... NA Nachforderung durch Fachpersonal	<input type="checkbox"/> Abklärung mit Einsatzleiter Bergrettung, ob eigener Arzt verfügbar ist, wenn nicht, Alarm regionale BR Ärztgruppe auf Anforderung Einsatzleiter BR
<input type="checkbox"/> _____	LT	LAW-GROSS (ab 4 verschüttete Personen)	<input type="checkbox"/> Immer Sofortalarm der zuständigen Bergrettungsortstelle + regionale Ärztgruppe
<input type="checkbox"/> _____	BR	Jederzeit auf Anforderung Einsatzleiter BR	<input type="checkbox"/> Alarm regionale BR Ärztgruppe
<input type="checkbox"/> _____	BR	Transportunterstützung auf Anforderung BR-Arzt	<input type="checkbox"/> Alarm zuständige Bergrettungseinsatzleiter

Alarmierungsmedium: SDS
Einsatzinformation: SMS

Digitalfunkgruppe: BR-TIROL

Alarm BR-Ärztgruppe

Einsatzbereitschaft via Status 1 übermitteln

Funkerreichbarkeit herstellen: BR TIROL

Leitstelle nimmt mit einsatztaktisch günstig gelegenem Arzt Kontakt auf (Vorhandensein/Abholen von Material) und erläutert das weitere Vorgehen zum Einsatz unter Abstimmung mit dem zuständigen Einsatzleiter Bergrettung. Die Einsatzübernahme des Arztes wird mit Status 3 bestätigt.

BR-Ärzte, die selbst/privat im Gelände unterwegs sind, können analog der Hundeführer zur Bekanntgabe der Einsatzbereitschaft immer Status 1 übermitteln.

Die Auslösung eines Stornos der Ärztgruppe erfolgt nach Rücksprache mit dem zuständigen Einsatzleiter Bergrettung. Eine Alarmwiederholung aufgrund fehlender Rückmeldung erfolgt nach 4 Minuten. Sollte sich nach weiteren 4 Minuten immer noch kein einsatzbereiter Arzt gemeldet haben, wird mit dem Einsatzleiter das weitere Vorgehen besprochen.

Telefonkontakt mit BR-Arzt: Ein Tirol weiter Alarm aller BR-Ärztgruppen kann für im Einsatz befindliche Bergrettungen jederzeit durch den Einsatzleiter angefordert werden, um beispielweise das weitere Vorgehen und/oder Tipps zur Patientenversorgung erhalten zu können (bei Kontakt Übermittlung Status 3).